



Euratsfelder Gemeindenachrichten



Alpenverein Euratsfeld feiert 50-jähriges Jubiläum!

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder! Liebe Bergfreunde!

Am **17. Oktober 1965** trafen sich in Euratsfeld zehn Bergfreunde und beschlossen, eine Alpenvereinsgruppe zu gründen. Am 28. November 1965 kam es im Gasthaus Sengstbratl dann zur Vereinsgründung und Euratsfeld wurde unter Anton Vanek eine Ortsgruppe der Sektion Amstetten.

Schwerpunkte im Verein waren damals wie heute die **Förderung des Bergwanderns und Bergsteigens**, ein attraktives **Winterprogramm** und die **Jugendarbeit**.

Der Verein entwickelte sich durch sein abwechslungsreiches Programm sowie den Einsatz der Verantwortlichen im Vorstand sehr positiv und so wurde am **9. Dezember 1995** eine selbstständige Sektion gegründet.

Im Jahr **2006** wurde nach einem Entscheidungsprozess von wenigen Tagen das **Alpenvereinshaus** im Ortszentrum erworben. Die Renovierung konnte dank des großen Einsatzes vieler Mitglieder sehr erfolgreich und finanziell machbar durchgeführt werden.

In den Folgejahren wuchs unsere Sektion zum **mitgliederstärksten Verein von Euratsfeld** und ist heute mit seinem vielfältigen Jahresprogramm ein sehr wesentlicher Faktor im gesellschaftlichen Leben unserer Marktgemeinde.

Jubiläumsfeier

50 Jahre Alpenverein
20 Jahre Sektionsgründung

Wir laden zum Festakt, am 24.10.2015 19:30 Uhr
in den Pfarrsaal Euratsfeld ein.

Für uns Grund genug, im Rahmen eines festlichen Abends gemeinsam die letzten 50 Jahre Revue passieren zu lassen und anschließend bei Brötchen und Wein Erinnerungen und Zukunftspläne auszutauschen.

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand des Alpenvereins Sektion Euratsfeld!

Josef Brottrager, 1. Vorsitzender

alpenverein
 euratsfeld

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 21. Oktober 2015

31. Jahrgang - Nr. 9/2015

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger

Privatbörse

VERSCHENKE:

Metallgartenhaus, ca. 1,80 m mal 2,50 m, gebraucht.

Tel.-Nr. 0664/4468814

VERKAUFE:

Moped Marke „KEEWAY RY6“ in sehr gutem Zustand. Preis nach Vereinbarung.

Johann Wagner, Guglumpf 2

Tel.-Nr. 0664/73596273

ÜBERNEHME:

Buchhaltung und Lohnverrechnung.

Gertrud Reitbauer, Tel.-Nr. 0664/2315544

Neue Telefonnummern

Menk Josef, Bernsteinstraße 11

Mobiltelefon 0664/1548467

Wurzenberger Gerhard, Braunshofberg 10

Mobiltelefon0677/61612335

Parkverbot Volksschule

Zur Sicherheit der Schulkinder besteht südlich der Volksschule an Schultagen von 7.00 bis 14.00 Uhr ein Halte- und Parkverbot. Es wird daher wiederum darauf hingewiesen, dieses Halte- und Parkverbot einzuhalten.



Weiters sollten auch entlang der Brunnen-, Mozart-, Haupt- und Marktstraße (Bereich Trafik Maus) die Fahrzeuge ausschließlich so geparkt werden, dass der Verkehr nicht behindert wird und vor allem Einsatzfahrzeuge jederzeit zufahren können.

Stellenanzeige

Suche **Reinigungskraft** (Teilzeitbeschäftigung) für Ordination (Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr und Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr).

Ordination OMR Dr. Gabler
Gafringstraße 5, 3324 Euratsfeld
Tel.-Nr. 07474/280

Achtung – Zeitumstellung

Am 25. Oktober 2015 wird die Uhr um eine Stunde zurück gestellt und damit von Sommer- auf Winterzeit (bzw. Normalzeit). Die Zeitumstellung findet nachts um 3.00 Uhr statt.

Verhalten nach Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden. Dies geschieht für das Gemeindegebiet Euratsfeld in der Regel am einfachsten über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel.-Nr. 059 133 3111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante. Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalls trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren. Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich. Unfallwild gehört dem Jagdausübungsberechtigten. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!



Beflaggung

Die Gemeindebürger werden gebeten,
am **26. Oktober 2015**
(Nationalfeiertag)
ihre Häuser zu beflaggen.

Urlaub Gemeindefarzt

Mitteilung unseres Gemeindefarztes OMR Dr. Franz J. Gabler: Die Ordination ist von Montag, 16. November 2015, bis Sonntag, 22. November 2015, geschlossen! Vertretung: Die Ärzte der Umgebung.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2016/17

Die Anmeldung der Kinder für den erstmaligen Besuch des Kindergartens ab dem Kindergartenjahr 2016/17 erfolgt

**in der Kalenderwoche 46
von Montag bis Donnerstag
(9. – 12. November 2015)**

**und in der Kalenderwoche 47
von Montag bis Donnerstag
(16. – 19. November 2015)**

**von 14.00 – 16.30 Uhr am
Gemeindeamt Euratsfeld, Marktplatz 1.**

Aufnahmeberechtigt sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2016 zweieinhalb Jahre alt werden. Alle Kinder, die während des Kindergartenjahrs 2016/17 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls angemeldet werden.

Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr und eines warmen Mittagessens muss bei der Anmeldung bereits angegeben werden. Die Geburtsurkunde ist zur Einschreibung mitzunehmen.

Das Kind muss zum Ausfüllen des **Anmeldebogens** auf das Gemeindeamt nicht mitgebracht werden, weil es sich dabei um eine reine Verwaltungsangelegenheit handelt.

Im Zuge der Anmeldung wird ein Termin für ein **Erstgespräch** mit der Kindergartenleitung im Kindergarten vereinbart. Bei diesem Gespräch wird auch das Kind vorgestellt. Informationen über die frühkindliche Entwicklung Ihres Kindes können helfen, das Kind im Kindergarten gut willkommen zu heißen und ihm einen guten Start in den neuen „Lebensabschnitt Kindergarten“ zu ermöglichen.

Hartkunststoffsammlung Mostviertel

Der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU) hat gemeinsam mit der Fa. Müller-Guttenbrunn Group das Pilotprojekt „Hartkunststoffsammlung Mostviertel“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Sammlung ist es, die ohnehin sehr schlechte Recyclingquote bei Kunststoffen (unter 30 %) in die Höhe zu treiben (vergleichbar bei Metall über 90 %).

In vorerst fünf Standorten wird die Sammlung gestartet:

- Amstetten Ost
- Amstetten West
- Haag
- St. Peter in der Au
- St. Valentin

Vorteile:

- Stoffliche Verwertung der Kunststoffe (und Metallanteile) statt Verbrennung
- Optimale Nutzung der technischen Möglichkeiten der Kunststoffsortierung durch gezielte Sammlung

Sollte sich nach Ablauf der Testphase der erwünschte Erfolg einstellen, ist geplant, die Standorte der Hartkunststoffsammlung (HKS-Sammlung) sukzessive auszubauen.

Hier einige Beispiele für die Hartkunststoffsammlung:

AUF JEDEN FALL:

- Gartenmöbel (Sessel, Tische, usw.)
- Bobby Car, Tretraktoren, Kinderspielzeug
- Tupperware, Wäschekörbe, Kompostbehälter, Kübel, Gartenschlauchwagen, ...

KEINESFALLS und somit weiterhin Rest-/Sperrmüll sind:

- Schwarzer Kunststoff (kann vom Laser nicht gelesen/sortiert werden)
- verschmutzte Gegenstände
- Gegenstände mit größerem Fremdanteil als Kunststoff



Gleichenfeier Wohnhausanlage Bäckerberg

Am 15. September 2015 fand auf Einladung der Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich und der Firma Mayr-Bau die Gleichenfeier zum Wohnhausprojekt der Heimat Österreich am Bäckerberg statt. Der Gemeinderat von Euratsfeld und die Belegschaft für den Bau der Wohnhausanlage waren herzlich eingeladen.

Mit den entstehenden beiden Wohnhäusern investiert die Heimat Österreich insgesamt 3 Millionen Euro. Im Spätherbst 2014 wurde mit dem Aushub und den Baggerungen begonnen. Die günstige Wetterlage in den Frühjahr- und Sommermonaten hat den Bau dementsprechend beschleunigt. Herr DI Stephan Härtl bedankte sich bei seiner kurzen Ansprache bei den Arbeitern der Firma Mayr-Bau, dass trotz heißer Sommertage die Bauarbeiten gediegen seien. Insgesamt werden bei den beiden Wohnblöcken 16 Wohnungen zur Verfügung stehen. Bis dato sind bereits sechs Wohnungen fix vergeben. Aller Voraussicht nach sind die Wohnungen im Frühjahr 2016 bezugsfertig.



Stehend von links nach rechts: GGR Andreas Haag, GGR Maria Winkler, Vzbgm. Johann Engelbrechtmüller, GR Franz Raab, GR Elisabeth Pöchhacker, Franz Forster (Mayr-Bau), GGR Regina Zahler, GR Johann Pils, Bgm. Johann Weingartner, Prok. DI Stefan Härtl, Petra Zimmerl, Bmstr. Ing. Stephan Mayr, Ing. Robert Böhnel.
Foto: Gemeinde.

Für die Wohnungen, die derzeit am Bäckerberg erbaut werden, liegen Broschüren der Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich am Gemeindeamt auf. Daraus sind unter anderem die Größen der Wohnungen und die Preise ersichtlich. Interessenten können sich ab sofort Broschüren am Gemeindeamt abholen oder in die Baupläne Einsicht nehmen. Für weitere Informationen steht Frau Petra Zimmerl von der Heimat Österreich zur Verfügung: Tel.-Nr. 01/9823601 DW 633, E-Mail: petra.zimmerl@hoe.at.

Pflanzwerkstatt

Am Montag, den 5. Oktober 2015, fand die **Pflanzwerkstatt** in der **Begegnungszone Gafringbach** statt.

25 Kinder, die in der näheren Umgebung des Spielplatzes wohnen, waren mit Feuereifer dabei, 130 Sträucher und 4 Bäume zu pflanzen und fachgerecht zu versorgen. Der Planerin des Platzes, Frau DI Susanna Freiß, war es ein großes Anliegen, dass die Kinder vor Ort das richtige Pflanzen von Sträuchern lernen und gleich umsetzen können. Fleißig wurde gegraben, geschaufelt, gesetzt, gegossen, Steine geklaubt, ... Außerdem wurden sie dabei von DI Vesna Urlicic (Spielplatzbüro der NÖ Landesregierung), Andreas Ennsner, Gabriele Bogenreiter, Sabine Gassner und Regina Zahler unterstützt.

Die restlichen Sträucher werden noch im Herbst von der Projektgruppe des Spielplatzes gemeinsam mit dem Verein „Schönes Euratsfeld“ gepflanzt.

Auf diesem Spielplatz wird besonders auf naturnahe Gestaltung Wert gelegt. So haben die Kinder ein Buschlabyrinth gestaltet. Es entstehen verschiedene Naschecken mit Ribisel, Haselnüssen, Felsenbirnen, ... und Verweilplätze mit heimischen Sträuchern und Bäumen.



Fatimafeier 2015



Am 15. August 2015 konnte Dechant Johann Berger zum festlichen Gottesdienst im Marienkirchlein Aigen, Pfarre Euratsfeld, den Altabt des Stiftes Seitenstetten, Mag. Berthold Heigl, Dr. Ignaz Hochholzer und Diakon Karl Kastenhofer herzlich begrüßen. In seiner Predigt ließ Abt Berthold das Leben des Volksmissionars P. Laurenz Mock neu aufleben. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dem Ehepaar Johann und Rosa Raab, Niederaigen, die in diesem Jahr die goldene Hochzeit gefeiert haben und auf deren Grund das Kirchlein Aigen errichtet wurde, ein Dankschreiben unseres Herrn Diözesanbischofs überreicht.

V. l. n. r.: Diakon Karl Kastenhofer, Rosa Raab, Altabt Mag. Berthold Heigl, Johann Raab, Dechant Johann Berger, Dr. Ignaz Hochholzer.
Foto: Bgm. a.D. Franz Menk.

Pfarrverband Euratsfeld-Ferschnitz

Seit 1. September 2015 sind die beiden Pfarren Euratsfeld und Ferschnitz „pfarrverbandlich“ unterwegs. Die Pfarre Ferschnitz und Euratsfeld gehen in Zukunft einen gemeinsamen Weg.

Auf einmal heißt es: Sich auf etwas Neues einlassen, von dem man noch nicht weiß, wie es weitergeht – schrittweise Rücksicht nehmen – kompromissbereit(er) sein ... Jede Veränderung beinhaltet ein Umdenken. Durch die neue Situation verändern sich liebgewordene Gewohnheiten. Der Hr. Pfarrer wird z. B. nicht überall und gleichzeitig sein können. Das ist oft nicht so leicht zu verstehen oder einzusehen. Manches wird vielleicht schrittweise umgestellt werden. Mit dem Pfarrverband verhält es sich wie mit einer Familie, mit der man sich manches ausmachen muss und nicht seinen eigenen Weg gehen kann. Wenn man das offene Gespräch miteinander sucht und mit Kompromissen leben kann, dann ist bereits der erste, entscheidende Schritt gemacht!

Mit der Errichtung des Pfarrverbandes Euratsfeld-Ferschnitz löst sich das Pfarrleben vor Ort nicht auf! Es gibt so vieles, dass trotz der Veränderung von Bestand ist und Halt gibt und im Zuge einer Veränderung leicht aus dem Blickfeld gerät: Die Gemeinschaft vor Ort, das Miteinander in der Pfarre, die Menschen, das Feiern und Teilen des Glaubens vor Ort, die Worte des Evangeliums, die Richtschnur und Orientierungshilfe sind. Dies gilt es weiterhin zu pflegen.

Wenngleich Pfarrverbände zwar oft als „Notlösungen“ betrachtet werden, so gibt es in ihnen aber auch Neuaufbrüche und Chancen zu entdecken. Das Gelingen des Pfarrverbandes hängt maßgeblich davon ab, wie miteinander kommuniziert wird, wie vom Neuen gesprochen wird und wie groß letztendlich unser Vertrauen in Gottes Zusage „Ich bin da“ ist. Der Blick über den Tellerrand der eigenen Pfarre kann inspirieren oder ermutigen, sich zu vernetzen und im positiven Sinn voneinander zu lernen!

Michaela E. Lugmaier, Regionalberaterin

Kaplan Wilson Abraham wurde im Rahmen des Blasmusikfestes im Pfarrgarten herzlich begrüßt. Pfarre und Gemeinde Euratsfeld freuen sich und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe als Kaplan im Pfarrverband Euratsfeld-Ferschnitz.
Foto: Pfarre.



Wir gratulier(t)en ...

40-jähriges Priesterjubiläum Josef Dorninger und 60. Geburtstag Karl Kastenhofer



Pfarrer Josef Dorninger feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum und Diakon Karl Kastenhofer seinen 60. Geburtstag. Dies nahm Dechant Johann Berger zum Anlass, um den beiden Jubilaren in der Hl. Messe herzlich zu gratulieren. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Besucher dann noch zu einer Agape eingeladen.

Foto: Bgm. a.D. Franz Menk.

Geburtstage



Theresia Eberl,
Friesenegg 1/2, feierte
am 12. September
2015 ihren
80. Geburtstag.



Amalia Gerstl,
Holz 1/1, feierte am
16. August 2015 ihren
90. Geburtstag.

Arbeitskreis „Umwelt“



Die Energiezukunft
hat in Euratsfeld bereits begonnen!

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Der **Arbeitskreis „Umwelt“** und die **Energiegruppe der Dorferneuerung** laden herzlich ein:

Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 19.30 Uhr
Gasthaus Gruber.

Nach den großen Projekten der letzten Jahre – Energieleitbild und Energiethemenweg – wollen wir uns neuen Themen widmen. Gemeinsam wollen wir Schwerpunkte für die kommenden Monate festlegen. Wir freuen uns auf deine Ideen!

Johann Engelbrechtsmüller
Umweltgemeinderat

Ferienspiele 2015 – Rückblick

Die Ferien sind schon lange her, die Schulzeit ist bereits wieder voll im Gange. Dank einiger Vereine und Familien gab es auch heuer wieder Ferienspiele für unseren Nachwuchs.



Am ersten Juliwochenende veranstaltete der **ÖAAB** wieder das alljährliche „**Zelten mit dem Papa**“, bei welchem über **50 Väter und 107 Kinder** teilnahmen.



Bei der Lagerolympiade konnte man seine Geschicklichkeit beim Gummistiefelweitschießen, Papierflieger basteln, Frisbeezielschießen, uvm. unter Beweis stellen. Auch die Feuerwehr durfte nicht fehlen, denn so mancher Hitzkopf musste bei diesem heißen Wetter dann auch abgekühlt werden. Nachdem die Kinder beim Seilziehen gegen die Väter doch eindeutig gewonnen hatten, wurden Würstel gegrillt. Nach einer Nachtwanderung konnte man den Tag noch gemütlich ausklingen lassen.



Jeden Dienstagabend traf und trifft sich der **LCU**, um mit den Kindern gemeinsam zu trainieren und unterschiedlichste Bewegungsspiele zu machen. Bei den Ferienspielen haben sich wieder einige sportbegeisterte Burschen und Mädchen zu dem gemeinsamen Training eingefunden.

Am 16. Juli ging es weiter mit „**Spiel und Spaß in der Bücherei**“. Es wurden Bilder betrachtet, Bücher gelesen, gemütlich geschmökert und von den Kindern höchstpersönlich der längste Euratsfelder Bücherwurm nachgestellt.



Trotz der Hitze an diesen Tagen kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Gemeinsam mit dem Team der öffentlichen Bücherei lernten die 27 teilnehmenden Kinder viele alte Spiele wie „Zehnerln“ und „Tempel hüpfen“ kennen.



Bereits zwei Tage später wurde von der **Projektgruppe** „Spielplatz Brunnengasse/Gafringbach“ ein Bau- und Spieletag für Kinder und Erwachsene veranstaltet. Hier haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Außergewöhnliches erlebt und erschaffen. Es wurde ein Waldsofa gebaut und kunstvoll bemalte Tipis aufgestellt. Nachdem natürlich alle Bauwerke ausprobiert wurden, ging ein anstrengender und spannender Vormittag zu Ende.



Am 25. Juli veranstalteten die **Familien der Mühlauiedlung** das „Euratsfelder Kinderfest“. Am Betriebsgeländer der Fa. Knapp wurde ein riesiges Spielgelände für Groß und Klein errichtet. Neben zahlreichen Angeboten wie Kletterturm, Torwand, GoKarts und Hüpfburg wurden auch viele spannende Attraktionen, z. B. Reiten, T-Shirts bemalen, Riesenseifenblasen, usw. angeboten. Auch mit Freiwilligen der Feuerwehr und der Rettung konnte man Kontakt aufnehmen und Wissenswertes über die Einsatzkräfte erfahren.

Ferienspiele 2015 – Rückblick

Auch der **Musikverein** organisierte einen lustigen und interessanten Nachmittag. Trotz der extremen Hitze an diesem Tag fanden sich einige Kinder im Musikheim ein. Es wurden Instrumente betrachtet, gebastelt und natürlich auch gleich ausprobiert. Bei einer spannenden und informativen Schnitzeljagd erfuhren die Kinder viel über die Trachtenmusikkapelle und zeigten ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit bei einem Parcour rund um und durch allerlei Instrumente.

Zwei Wochen später fand das alljährliche „Voi am Sand“-Beachfest am Volleyballplatz statt, bei dem die **JVP** heuer unterschiedlichste Aktivitäten und Attraktionen für die Kinder anbot. Neben diversen Mal- und Bastelmöglichkeiten konnten sich die Kinder mit Gesichtsmalfarben Kunstwerke auf die Haut zaubern und sich bunte Strähnen in die Haare flechten lassen.



In der letzten Augustwoche konnten einige Kinder Wissenswertes über das Theater erfahren und eigene schauspielerische Talente unter Beweis stellen. In mehreren Gruppen trainierten und probten die Burschen und Mädchen mit den Mitgliedern der **Euratsfelder Theatergruppe** und studierten drei unterschiedliche Sketches ein. Egal, ob bei der Geschichte vom kleinen König Hupf, dem Märchen „Aschenputtel“ oder der nachgestellten Situation, wie kompliziert das Lösen einer einfachen Mathematikaufgabe sein kann – die jungen Schauspieler meisterten ihre Rolle mit Bravur.

Herzlichen Dank an alle mitwirkenden Vereine und Familien, die sich Zeit genommen haben, acht erfolgreiche Veranstaltungen zu organisieren!

Jugendgemeinderätin Elisabeth Pöchhacker

Euratsfelder Kinderfest

Liebe Gemeindebürger, liebe Freunde des Euratsfelder Kinderfestes!

Fünf Jahre organisieren nun schon Familien in der Mühlau-siedlung das Euratsfelder Kinderfest und wir können zurecht auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Das Fest 2015 war für viele das Highlight des Euratsfelder Veranstaltungskalenders und mit einigen Neuerungen hatten wir es geschafft, auch die Eltern der Kinder einzubinden. Von allen Seiten hört man viel Lob und M4TV hat einen schönen Beitrag gebracht.



Doch leider gibt es in jedem Leben Veränderungen, die uns Organisatoren diesmal ganz besonders treffen. Durch berufliche und familiäre Veränderungen sind uns heuer einige der engsten Freunde und Mitarbeiter ausgefallen und stehen uns auch für längere Zeit nicht mehr zur Verfügung. Das heurige Fest, welches wir trotz der Ausfälle noch durchgeführt haben, hat uns gezeigt, dass es so nicht mehr realisierbar ist und wir an unsere Grenzen gestoßen sind.

Da uns aber das Euratsfelder Kinderfest sehr am Herzen liegt, möchten wir es nicht so einfach aufgeben. Wir fragen daher Euch, liebe Gemeindebürger und Freunde des Euratsfelder Kinderfests, ob irgendjemand Freude am Mitgestalten und Organisieren hat und deshalb helfen möchte, dass dieses Fest den Kindern von Euratsfeld erhalten bleibt.

Es würde uns freuen, wenn sich der/die Eine oder Andere meldet und wir unsere Arbeit fortsetzen können. Bei Interesse einfach bis Ende Jänner 2016 bei einen der Organisatoren melden und wir werden Euch in gemütlicher Runde über unsere bisherige Arbeit informieren.

Fam. Breinl
gregor.breinl@aon.at
0664/2876500 oder 0650/2320820

Fam. Neubauer/Schneckenleitner
neubauergerhard@gmx.at
0676/5248411

Fam. Leonhartsberger/Weber
m.leonhartsberger@gmx.net
0660/4355536 oder 0664/4045671

Öffentliche Bücherei Euratsfeld



Die Öffentliche Bücherei Euratsfeld heißt die Flüchtlingsfamilie Nabazida aus Afghanistan herzlich willkommen. Als Geschenk wurde ihnen eine Familienkarte überreicht.

Foto: Bgm. a.D. Franz Menk

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Am 7. September 2015 hat das neue Kindergartenjahr begonnen. Von 120 angemeldeten Kindern haben bereits 108 gestartet, die übrigen Kinder kommen im Laufe der nächsten Wochen noch dazu. Die Neuanfänger machen freudig interessiert Entdeckungen in unseren tollen Räumen und probieren die vielfältigen Materialien aus.



Unsere „neuen Schulanfänger“ arbeiten schon begeistert in unserer Lernwerkstatt. In unserem Garten finden wir Obst, das die Kinder eifrig zu Strudeln, Kuchen, Saft, ... verarbeiten.



Das Kennenlernen der „Neuen“ gelingt zu Beginn des Kindergartenjahres in den Bewegungsräumen besonders gut. Jeder kann „seine Wege“ gehen und nach Belieben mit anderen in Kontakt treten. Im Zuge des Projektes „Apollonia 2020“ hat uns auch heuer schon die Zahngesundheitserzieherin mit „Kroko“ besucht. Das richtige Zähneputzen wurde erklärt und auch gleich selber ausprobiert. So können die Kinder bald alleine täglich ihre Zähne nach der Jause putzen.



Zwei Kinder, die mit ihren Familien aus Kriegsgebieten geflüchtet sind, kommen nun auch schon täglich zu uns in den Kindergarten. In unserer Arbeit mit fremdsprachigen Kindern und deren Familien werden wir von einer IKM (= interkulturelle Mitarbeiterin) einmal wöchentlich unterstützt.



Den Elternabend zum Thema **„Kinder – Garten – (T)Räume ... und wie Kinder diese entdecken, bespielen und für die Entwicklung ihrer sozial-emotionalen, körperlichen und kognitiven Kompetenzen nutzen“** haben sehr viele Eltern besucht, was uns sehr freut, da dies ein Zeichen des Interesses, aber auch der Wertschätzung unserer Arbeit mit den Kindern der Gemeinde ist. Danke!

Neuigkeiten aus der Volksschule

Schutzengelaktion 2015

Bürgermeister Johann Weingartner, Gemeinderat Martin Gabler, EU-Gemeinderätin Regina Zahler und geschäftsführende Gemeinderätin Maria Winkler besuchten die Kinder der ersten Klasse. Sie informierten über die Gefahren im Straßenverkehr und schenkten den Kindern gelbe Regenmäntel. Diese sollen die Kinder bei Regenwetter trocken halten und die Verkehrsteilnehmer auf sie aufmerksam machen. Auch bei einem Gewinnspiel dürfen die Kinder mitmachen. Herzlichen Dank für den Besuch!



Eine ganz besondere Herzstunde

Die Kinder der 4a erlebten eine ganz besondere Herzstunde. Da ihre Mitschülerin Claudia in den Sommerferien eine Herzoperation durchführen lassen musste, sollten die Schulkameradinnen und -kameraden sowie auch Klassenlehrerin VOL Gabriele Bogenreiter und Volksschuldirektorin Anita Brottrager, BEd, Bescheid wissen, was Claudia erlebt hat und was es nun zu beachten gilt.

Dr. Raphael Oberhuber, ein sehr engagierter Arzt und Pädagoge, besuchte die 4a in Euratsfeld, begleitet von Fr. Gugerell und Fr. Buchrigler. Er informierte die Kinder auf großartige Weise über Herzprobleme, Herzoperationen, die organischen Eigenheiten des menschlichen Herzens und alles Wissenswerte über das Kinderkrankenhaus in Linz. So



wurde den Mitschülern die Scheu genommen, mit Claudia über ihre Gesundheit zu sprechen. Alle Betroffenen bringen nun mehr Verständnis auf und können besser Rücksicht nehmen. Besonders gefallen hat den Kindern, sich wie Krankenschwestern, -pfleger, Ärztinnen und Ärzte kleiden zu dürfen. Herzlichen Dank, lieber Herr Dr. Oberhuber und liebe Frau Gugerell! Es ist nicht selbstverständlich, von solch engagierten Ärzten betreut zu werden! Wir wissen unsere Kinder bei Ihnen in guten Händen!

Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

GET A JOB

Im Berufsorientierungsunterricht geht es unter anderem auch darum, unsere Schülerinnen und Schüler über verschiedenste Berufsbilder zu informieren. Den Anfang in diesem Schuljahr machte Frau Gstöttner. Auf Initiative der WKNÖ mit dem Thema „Get a job“ informierte sie unsere vierten Klassen über die Möglichkeiten in der Gastronomie und Hotellerie. Gerade bei uns in Österreich ist die Nachfrage an Fachkräften in dieser Branche sehr groß (im Jahr 2014 über 130 Mio. Übernachtungen!). In einem zweistündigen Vortrag wurde für einen informativen Vormittag gesorgt.



HL Barbara List

OSTEOPATHIE Eine mögliche Alternative!

Wie die Ordnung des Körpers wiederhergestellt wird und Selbstheilungskräfte aktiviert werden!

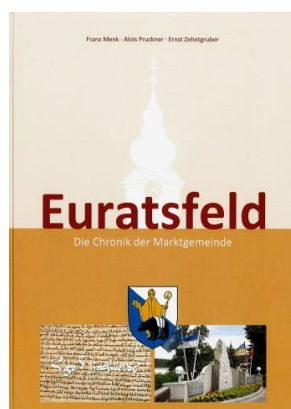


Wann: Donnerstag, 19. November 2015, um 19.30 Uhr
Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Euratsfeld
Eintritt: freiwillige Spende
Referentin: Fr. Martina Frühwirth

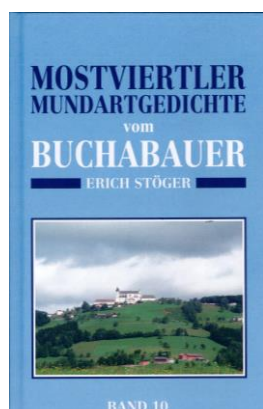
Physiotherapeutin, methodischer Arbeitsschwerpunkt u. a. Osteopathie

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde Euratsfeld“ freut sich auf Euer Kommen!

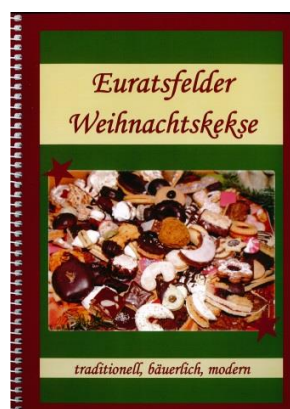
Bücher am Gemeindeamt



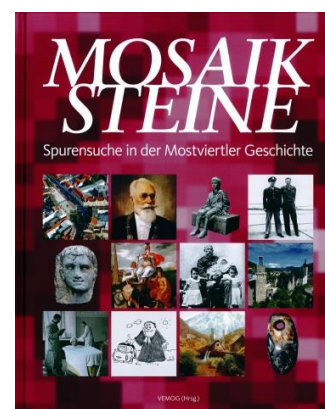
„Die Chronik der Marktgemeinde Euratsfeld“
 von Franz Menk, Alois Pruckner und Ernst Zehetgruber.
 1.128 Seiten.
Preis: € 75,00



„Mostviertler Mundartgedichte“
 vom Buchabauer Erich Stöger.
 160 Seiten.
Preis: € 20,00



„Euratsfelder Weihnachtskekse“
 von den Euratsfelder Ortsbäuerinnen.
 220 Seiten (4. Auflage).
Preis: € 15,00



„Mosaiksteine – Spurensuche in der Mostviertler Geschichte“
 vom Verein zur Erforschung der Heimatkunde des westlichen Mostviertels (VEMOG).
 480 Seiten.
Preis: € 25,00

Weitere Bücher am Gemeindeamt auf Anfrage!

Tausende Besucher beim Wandertag der Bezirksbäuerinnen

Beim Wandertag in Euratsfeld am Sonntag, den 4. Oktober, konnte sich der Bauernbund, die Bäuerinnen aus Euratsfeld und die Bezirksbäuerinnen des Bezirkes Amstetten über Tausende von Besuchern freuen.



Schon am frühen Morgen fanden sich die ersten Wanderer beim Mostheurigen Prigl in Sommereggen ein, um den Start des 12 km langen Wanderweges zu bestreiten.

Ein Highlight war die Stallbesichtigung bei der Familie Hilmbauer-Hagler. Attraktion war ein Kalb, welches erst wenige Stunden zuvor zur Welt kam und dem die Kinder einen Namen geben konnten. Beim Namenswettbewerb wurde aus rund 200 abgegebenen Vorschlägen Lukas Latschbacher (siehe Bild) mit seinem Namensvorschlag „Saturday“ zum Sieger erklärt.



Von mild bis würzig konnte man sich auch durch die Käsepalette von Schärddinger kosten.



Bei Familie Zahnt wurden die Wanderer mit herrlichen Bauernkräpfen der Bezirksbäuerinnen sowie Kaffee und erfrischenden Getränken verköstigt.



Weiter ging es dann zur Installationsfirma Winkler, wo es auch eine Labstelle des Bauernbundes gab und zur großen Freude der kleinen Besucher ein Bauernhofeis der Familie Gebetsberger wartete.

Die Runde führte dann natürlich weiter zur Familie Prigl, wo auch wieder das Ziel war.

Nun konnten viele hungrige Wanderer bei Grillkoteletts, Grillwürsten und anderen Spezialitäten verköstigt werden.



Kinderkurs Tennis – Abschlussturnier

Schon traditionell fand für die Teilnehmer des Tenniskurses am Ende der Tennissaison noch ein kleines Turnier statt. Am 30. September kamen die Kinder trotz nicht mehr sommerlicher Temperaturen voll motiviert zum Abschlussevent. Die Kinder wurden je nach Spielstärke und Alter auf „Kids“ und „Juniors“ fair aufgeteilt. Es wurden einige Zielübungen, Geschicklichkeitsübungen und jeweils ein Turnier gespielt. Zudem wurde teilweise recht ehrgeizig um den Sieg gerungen. Die Sieger bei den „Kids“ wurden Jana Pruckner vor Anna Furtner und Andrea Boxhofer. Bei den „Juniors“ entschied der „Newcomer“ Matthias Mollatz das Turnier vor Florian Zehetgruber und Fabian Koller für sich. Es war wieder eine schöne Sache, sowohl für die Kinder als auch für die Betreuer vom Tennisverein.



Obmann Michael Pruckner, BSc

LCU Raiffeisen Euratsfeld

Der **26. Raiffeisen Marktlauf** in Euratsfeld ging bei optimalen Laufbedingungen über die Bühne.



Auch heuer konnten wir uns über ein gewaltiges Teilnehmerfeld freuen: 166 Nachwuchsatleten, 54 Walker und 267 Hauptläufer ergeben 487 Gesamtstarter!

Beim Hauptlauf war wie auch im Vorjahr Klaus Vogl aus Amstetten der Schnellste, bei den Damen siegte die erst 14-jährige Helene Waxenecker aus Mank, die sich in der letzten Runde noch von Lucia Resch absetzen konnte! Euratsfelder Gemeindevorstand wurden Andrea Zeilinger und Daniel Punz, die Wertung ohne Verein gewannen Ulrike Resnitschek und Heinz Grobauer.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, ohne die dieses Event nicht möglich wäre, natürlich auch bei der Volksschule und der Neuen Mittelschule für die Motivation der zahlreichen Schüler sowie beim tollen Publikum entlang der Strecke (tolles Fahnenmeer bei der Ahornstraße, ...), die so manchen Schmerz vergessen ließen!

Es geht natürlich auch im Winter mit dem Lauffreudienst weiter, ganzjährig jeden Dienstag ab 18.45 Uhr ab der Zeitumstellung, in ein bis zwei gemütlichen Gruppen und zusätzlich ab 31. Oktober auch am Samstag um 15.00 Uhr (Treffpunkt immer bei der Neuen Mittelschule)!

Weitere Berichte/Ergebnisse/Fotos und aktuelle Infos gibt's wie immer auf www.lcu-euratsfeld.at.





Dressspende

Der SCU Raiffeisen Euratsfeld bedankt sich bei Herrn Herbert Hilmbauer – Fa. H&H Staplerservice Amstetten für die Dressenspende unserer Nachwuchskicker U11. Wir wünschen der U11-Mannschaft viel Spaß und sportlichen Erfolg mit den neuen Dressen.

Matchballspende

Der SCU Euratsfeld – FSG Euratsfeld – Steinakirchen bedankt sich für die Matchballspende in der vergangenen Frühjahrsaison 2015 bei Herrn Manfred Schneider und Obmann Karl Praunhofer. Unsere Damen spielen mit großem Erfolg aktuell in der „Joker Frauengruppe West“. Der SCU Raiffeisen Euratsfeld ist besonders stolz, auch eine Damenmannschaft in dieser Spielklasse stellen zu können.



Großen Dank gebührt dem Trainerduo Ernst Höllmüller und Leopold Hülmbauer für deren Einsatz. Wir wünschen den Damen weiterhin viel Spaß und erfolgreiche Spiele für die Saison 2015/16.

Franziska Rottenschlager

NÖGKK informiert über Erntehelfer

Herbstzeit ist Erntezeit. Das bedeutet viel und harte Arbeit auf den heimischen Feldern. Einige Betriebe holen sich Unterstützung durch Erntehelfer. Was muss ich beachten, wenn ich mir Hilfskräfte bei der Ernte hole? Welche Bewilligungen und Anmeldeformalitäten sind einzuhalten? Diese und ähnliche Fragen werden an die Fachleute der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) zurzeit oft gestellt.

Wer Erntehelfer aus Drittstaaten beschäftigen will, muss eine Bewilligung beim Arbeitsmarktservice (AMS) beantragen. Denn Erntehelfer sind laut Gesetz Fremde, die zur sichtvermerksfreien Einreise berechtigt sind und denen eine Beschäftigungsbewilligung nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz im Reisedokument mit einer Geltungsdauer von höchstens sechs Wochen erteilt wurde. Aus Sicht der Sozialversicherung gelten derartige Erntehelfer als Dienstnehmer – sie sind kranken-, unfall- und arbeitslosenversichert, jedoch von der Pensionsversicherung ausgenommen.

Durch die Öffnung des Arbeitsmarktes in den letzten Jahren gilt für Arbeitnehmer aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit. Folglich ist für diese Personen keine Erntehelferbewilligung mehr notwendig, sie müssen wie österreichische Erntehelfer entweder als landwirtschaftliche Hilfsarbeiter oder im gewerblichen Bereich als Arbeiter vollversichert werden.

Als pensionsversicherungsfreie Erntehelfer können lediglich Personen aus Kroatien (noch keine Arbeitnehmerfreizügigkeit) und Staatsangehörige von Drittstaaten angemeldet werden, wenn alle Voraussetzungen erfüllt werden. Neben einer Beschäftigungsbewilligung vom AMS ist das Beschäftigungsausmaß entscheidend – dieses muss mindestens durchgehend 20 Wochenstunden betragen. Eine geringfügige Beschäftigung ist nicht möglich, d. h. das monatliche Entgelt muss über € 405,98 liegen (Geringfügigkeitsgrenze 2015).

NÖ Gebietskrankenkasse
Dienstgeberhotline: 050899-7100

Merkblatt – Führen von Hunden

Der jetzt „alte“ Sportplatz in der Karling wird nach wie vor von Personen für sportliche Aktivitäten genutzt. Dieser Sportplatz kann daher nicht als Hundenauslaufzone verwendet werden. Bitte um Beachtung.

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht.

Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen.

Weiters ist vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser **an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen** hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Ebenso müssen an diesen Orten **Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden**. Anders verhält sich dies bei **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential!** Diese sind an den genannten Orten **immer** mit Maulkorb **und** an der Leine zu führen.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind laut Hundegesetz Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.

Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht gelten für Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Außerhalb des oben definierten Ortsbereiches können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hierbei wiederum andere gesetzliche Bestimmungen, wie z. B. Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder des NÖ Jagdgesetzes 1974 zu beachten sind.

Wer gegen die Bestimmungen des § 8 NÖ Hundehaltegesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung.

Tierhalter haben darüber hinaus die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um eine Lärm- belästigung durch die gehaltenen Tiere hintanzuhalten. Außerdem haben Tierhalter die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um eine Geruchsbelästigung durch die gehaltenen Tiere hintanzuhalten. Die Verunreinigung von öffentlichen Park- und Grünanlagen sowie von Sport- und Kinderspielplätzen infolge der Verrichtung der Notdurft durch Menschen und Haustiere ist untersagt.

Weitere Infos:

Hundevereine (Hundeerziehung und -ausbildung)

Österr. Gebrauchshundeverband Mostviertel – Amstetten (Umfahrungsstraße nächst B 121)
Herbert Pfiffinger, 0664/5460752

Österr. Rassehundeverein – Amstetten
Maria Maurer, 0650/2601730

Verein für Deutsche Schäferhunde – Amstetten
Friedrich Huber, 0676/9406170

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

Der Euratsfelder Janker wurde erstmals im Mai 2014 präsentiert und ist beim Modehaus Preßl erhältlich.

Ein Jahr später konnte die Euratsfelder Lederhose vorgestellt werden. Diese ist im örtlichen Schneidermeisterbetrieb Engelbert Vanek zu erwerben. Auf Wunsch kann auch ein Lederrock bestellt werden.

Wir wünschen viel Freude mit den trachtigen Accessoires!



Broschüren und Checklisten für NÖ Wohnbauförderung

Service und Informationen aus erster Hand sind gerade im Förderbereich besonders wichtig. So unterschiedlich wie die Bedürfnisse, so unterschiedlich sind auch die Förderungen durch das NÖ Wohnbaumodell. Aus diesem Grund liegen am Gemeindeamt die **neuen Checklisten der NÖ Wohnbauförderung zur kostenlosen Entnahme** auf, die Ihnen alle nötigen Erstinformationen der einzelnen Förderschienen liefern, aber auch hilfreiche Tipps für den Umzug oder die erste eigene Wohnung bieten.



Baumpflanzaktion

Dass die Baumpflanzaktion 2015 weite Kreise zieht, zeigt die Zusammenarbeit von vier LEADER-Regionen im westlichen Niederösterreich. Viele Bäume wurden schon bestellt, was Moststraße-Obfrau LABg. Bgm. Michaela Hinterholzer sehr freut.

Nun wurde tatsächlich die 1.000er-Marke geknackt und das von einem Besteller von der Moststraße. Josef Hochwallner, der gemeinsam mit seiner Frau Johanna Hochwallner in Wolfsbach eine Landwirtschaft betreibt, sieht die Aktion als gute Chance: „Der geförderte Preis ist unschlagbar und dass man damit auch etwas Gutes für unsere Region und das Klima tut, unterstützen wir sehr gerne.“

Auch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hat sich diese Gelegenheit nicht nehmen lassen, um Herrn Hochwallner, stellvertretend für alle, die sich bereits für einen Baum entschieden haben, zu gratulieren.

V. l. n. r.: LR Dr. Stephan Pernkopf, Johanna Hochwallner, Josef Hochwallner, LABg. Bgm. Michaela Hinterholzer. Foto: ZVG.



NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

1. Allgemeines:

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NÖ LandesbürgerInnen für die Heizperiode 2015/2016 einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,00** zu gewähren.

2. Voraussetzungen:

- 2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- 2.2 Hauptwohnsitz in NÖ
- 2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

3. Von der Förderung ausgenommen sind:

- 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- 3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- 3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- 3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistung auch tatsächlich erhalten
- 3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

4. Berechnung der Einkünfte:

- 4.1 Bruttogrenze für die monatlichen Einkünfte ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG, der ab 1. Jänner 2015 für **Alleinstehende € 872,31, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.307,89**, zuzüglich für jedes Kind € 134,59 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 435,57 beträgt. Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze: Alleinstehende € 1.017,12 Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.524,99 zuzüglich für jedes Kind € 156,92 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 507,86.
- 4.2 Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen (z. B. Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, alle sonstigen MitbewohnerInnen). Die Richtsatzerhöhung für Kinder ist solange zu berücksichtigen, als für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
- 4.3 Für die Berechnung der Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind als monatliche Einkünfte 4,16 % laut letztem Einheitswertbescheid heranzuziehen.
- 4.4 Bei Pacht und Miete sind die Einkünfte des letzten Jahres durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.
- 4.5 Bei Selbständigen sind die jährlichen Einkünfte des letzten Einkommenssteuerbescheides durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.

- 4.6 Erhalten AntragstellerInnen nur 12-mal jährlich Einkünfte, wie z. B. BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld, so ist der Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG für diese Personen mit dem Faktor 1,166 zu multiplizieren, um sie mit jenen gleichzustellen, die 14-mal jährliche Einkünfte beziehen.

5. Anrechenfreie Einkünfte:

- 5.1 Familienbeihilfen, NÖ Kinderbetreuungszuschuss, Schüler- oder Studienbeihilfen, Stipendien
- 5.2 Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
- 5.3 Ausgedingsleistungen, außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
- 5.4 Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe usw.)
- 5.5 Lehrlingsentschädigungen, Kilometergeld, Reisegebühren, Tagelder für Präsenzdiener und Zivildienen
- 5.6 NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
- 5.7 Kriegsofer- und Versehrtenrenten

6. Antragstellung:

- 6.1 Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung F3, bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften und Magistraten und den NÖ Gemeindeämtern sowie im Internet unter www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss erhältlich.
- 6.2 Der Antrag kann noch bis **spätestens 30. März 2016** samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde gestellt werden.
- 6.3 Die Gemeinde hat die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu überprüfen und zu bestätigen.

7. Nachweise:

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung gemäß Punkt 4 ermöglichen, nachzuweisen.

8. Härteklausele:

In berücksichtigungswürdigen Fällen (24-Stunden-Pflege, außerordentliche Ausgaben aufgrund von Krankheiten, Katastrophen u. a.) kann der Antrag ausnahmsweise positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 50,00 pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

9. Verbot von Doppelförderungen:

Die Förderung ist jedem Haushalt nur einmal pro Heizperiode zu gewähren, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z. B. Bezug einer Mindestpension (Pension mit Ausgleichzulage) und Kinderbetreuungsgeld, vorliegen. Zuschüsse des Bundes zu Heiz- oder Energiekosten schließen einen NÖ Heizkostenzuschuss aus.

10. Rechtsanspruch:

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mitteln gewährt.



Frischfleisch

vom

Zwergzeburind

Fam. Luger

Ökopunkte-Betrieb
Bach 2, 3324 Euratsfeld



Tel.-Nr. 07474/6639
oder 0650/7119246

E-Mail: j.luger@aon.at

Die Zwergzebus kommen ursprünglich aus Asien (Indien) und gehören zu den Buckelrindern. Unsere Zwergzebus leben auf der Weide und sind nur über die Wintermonate in unseren Stallungen mit Auslauf untergebracht.

Das Fleisch hat eine hervorragende Qualität - ein fein strukturiertes dunkleres Fleisch mit einem edlen, leicht angehauchten Wildduft bzw. -geschmack und der Buckel ist eine besondere Delikatesse. Das Fleisch ist sehr cholesterin- und fettarm und somit gut für eine gesundheitsbewusste Ernährung geeignet.

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage oder Ihre

Bestellung bitte bis 14. November 2015

telefonisch oder per E-Mail entgegen (Abholtermin ist der 21.11., ca. 8.30 -11.30 Uhr).



Hofladen - Litzlach

Familie Prigl, Litzlach 1
3324 Euratsfeld

Wir bieten Ihnen

Frische Mostviertler Weidegans

geschlachtet, aus eigener Haltung an.

Abholung am:

Freitag 30.10.2015, Samstag 31.10.2015

Freitag 06.11.2015, Samstag 07.11.2015

Freitag 13.11.2015, Samstag 14.11.2015

Weihnachtsente Verkauf: Mittwoch, 23.12.2015

Nur auf **Vorbestellung!** Tel.-Nr. 0664 73 67 60 60
0660 493 69 70 oder 07474 66 35

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!



Weidegänse vom Gafringer Hof

Bratfertig abholen oder den Braten fertig geliefert bekommen!
3-5 kg (5-10 Port.) - im Ganzen - halbiert - portioniert - vakuumiert - mit Rezept

Naturgemäß & traditionell ganslzeit

GANS Bequem & ohne Stress zum traditionellen Gansl-Festtagsbraten! Aktion gültig vom 6. Nov. 2015 bis 11. Jän 2016. In Zusammenarbeit mit Gastronom Hannes Öllinger. Bestellung für 4 bis 20 Personen, mind. 3 Tage zuvor!

Details: Fertig zubereitet wird das Festtagsessen zu ihnen nach Hause gebracht. Mit geliefert werden die klassischen Beilagen wie hausgemachtes Rotkraut und Erdäpfelknödel. Auch einen perfekt dazu passender Wein (Zweigelt vom Weingut Humer) darf nicht fehlen.

Direkt vom Bauern & geliefert!

Gans...
...to go

Wir wünschen eine traditionelle festliche Zeit & würden uns über ihr Interesse freuen!

naturgemäß vom Bauern
gafringer HOF
www.gafringerHOF.at
Weidegänse Weideputzen-Enten-Graumohn-Blumenfeld

Neu!





Bestellung & Information unter 0680/2131200 oder www.gafringerHOF.at - Kontakt



Echter Mostviertler Mostgenuss.

Zeilinger

MOSTHEURIGER ■■■

Tel. (07474) 247 – geöffnet

noch bis

26. Oktober 2015

Freitag bis Sonntag und Feiertag
ab 14.00 Uhr

WILDBRETWOCHEN

von 24. Oktober bis 15. November 2015

Köstliche Gerichte vom heimischen Wild mit hausgemachten Beilagen warten auf Sie.

Um Reservierung wird gebeten unter der Tel.-Nr. 07474/262.



Ernst Gruber

3324 Euratsfeld, Hauptstrasse 3
Tel. 07474/262 Fax. 07474/262-15
e-mail: ernst.gruber@direkt.at

Lehnen Sie sich zurück - wir kochen gerne für Sie!

AB HOF



Wir bieten Ihnen

frische Masthühner

aus eigener Schlachtung
auch Einzelteile erhältlich
nur auf Vorbestellung

Bestellung für diese Schlachtung
bitte bis Freitag, 20. November 2015
unter 07474/203 bekannt geben.

Abholung: Mittwoch, 25. Nov. 2015
von 9.00 bis 17.00 Uhr
(nächste Schlachtung Mitte Jänner)

Fam. Stadlbauer, Stelzberg 9, 3324 Euratsfeld
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Veranstaltungen

Gemeinde und Pfarrgemeinde und die Mitglieder der Legio Mariens möchten Sie ganz herzlich einladen zu einem

Nachmittag für ALLE unsere älteren Mitbürger, am Donnerstag, dem 22. Oktober 2015, im Pfarrsaal.

14.00 Uhr: Hl. Messe

Anschließend bei einer gemeinsamen Jause gibt es auch Gelegenheit, alte Freunde zu treffen, miteinander zu plaudern und bis 17.00 Uhr Erinnerungen von früheren Zeiten auszutauschen.

Wir helfen Benützern von Rollstuhl und Rollator gerne, damit sie sicher in den Pfarrsaal kommen!



*Arbeitskreis Soziales –
ein gemeinsames Projekt von
Gemeinde und Pfarre*

SPRECHTAG

VOLKSANWALTSCHAFT



Dr. Gertrude Brinek
Volksanwältin

**Bezirkshauptmannschaft
Amstetten**

3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 11, 1. Stock, Zimmer Nr. 118

Mittwoch, 28. Oktober 2015

10.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich:

0800 225 225-151 (kostenlos) oder vab@volksanwaltschaft.gv.at



Das musikalische Eltern-Kind-Konzept
für Kinder von **1,5 bis ca. 3,5 Jahren**

Musikgarten begleitet Sie und ihr Kind bereits in den frühen Lebensjahren und möchte Kinder spielerisch an Musik heranführen, um Musizieren zu einem festen Bestandteil des Kindes und des Familienlebens zu machen.



Musik entdecken und fühlen durch Lieder, Tanz, Stimme/Gesang, musikalische Spiele, Kniereiter und Klanggeschichten. Die **musikalische Veranlagung** wird geweckt und entwickelt.

Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein.

Es kommen mehrere Eltern-Kind-Paare zusammen. Oder das Kind nimmt mit einer anderen Bezugsperson wie zB Oma, Opa, Tante, daran teil.

Die **Musikgarten**-Stunde (50 Minuten) findet 1x pro Woche gemäß den Musikschulartefen statt.

Seit September wird der **Musikgarten** für das Schuljahr 2015/16 in den folgenden Elementarzentren angeboten: *Blin denmarkt, Euratsfeld, Viehdorf, Steinakirchen/Forst und Ardagger/Stephanshart*

Ein Einstieg in die bereits *laufenden Unterrichtsstunden ist möglich*. Bitte informieren Sie sich bezüglich freier Plätze und Kurszeiten bei der Lehrkraft oder der Musikschule Ybbsfeld.

Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen:

Sigrid Weinstabl
lizenzierte Musikgarten-Lehrkraft
0650-558 33 33 oder musik-garten@gmx.at
07473-61170 oder office@musikschule-ybbsfeld.at



www.musikschule-ybbsfeld.at



JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.

**Einladung zum Tag der offenen Tür
mit vielen tollen Aktionen!
Donnerstag, 29. Oktober 2015
von 9.00 – 12.00 Uhr und von
15.00 – 20.00 Uhr**

Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich selbst von der hervorragenden Qualität unserer Reinigungsprodukte überzeugen.



Ich freue mich, Sie bei mir zuhause begrüßen zu dürfen.

Manuela Stix
Selbständige Jemako-Vertriebspartnerin
Brunnenweg 2, 3324 Euratsfeld
Tel.-Nr. 0650/3607675

Veranstaltungen

Die Bäuerinnen.

Trachtennähkurs

Es darf jeder mitmachen, der Begeisterung und Ausdauer mitbringt (geringe Nähkenntnisse kein Nachteil)!
Informationsabend am **Dienstag, 3. November 2015**, um **19.00 Uhr** im Pfarrhof in Stift Ardagger.
Kursbeginn: 9. Jänner 2016 (16. Jänner, 23. Jänner, 13. Februar, 20. Februar, 27. Februar, 12. März 2016).
Anmeldung bei Waltraud Jetzinger bis 1. November 2015. Tel.-Nr. 0664/73833933.

Bäuerinnenfachtag am 5. November 2015 im Mostviertler Bildungshof Gießhübl

Programm:

- 8.30 Uhr Anmeldung und Begrüßung
- 9.00 Uhr „**Mütter: Sie lieben uns – sie nerven uns – sie prägen uns**“ mit Kristof Wilhelmine
- 11.30 Uhr „**Kräutergarten – Anbau, Ernte und Verarbeitung**“ mit Andrea Bregar
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr „**Ätherische Öle zur Unterstützung der Gesundheit**“ mit Christine Steiner
- 14.30 Uhr „**Faszien: Wie sie ihr Bindegewebe trainieren können**“ mit Sylvia Edlinger
- 16.00 Uhr Voraussichtliches Ende

Tagungsbeitrag: € 12,00 für Landwirtabonnenten, ansonsten € 14,00.

Bitte in der LFS Gießhübl bis Ende Oktober unter der Tel.-Nr. 07472/62722 anmelden.

Kochkurs „Wintergemüse – Fitmacher in der kalten Jahreszeit“ – neue Ideen für regionale Gemüsegerichte Donnerstag, 12. November 2015, um 19.00 Uhr

Kursort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten.

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Helga Kölbl.

Kurskosten: € 20,00 / Person.

Bitte Mitbringen: Hausschuhe, Geschirrtücher und Vorratsbehälter für Kostprobe.

Anmeldung bei Andrea Stadlbauer (Tel.-Nr. 0664/2533129 oder 07474/203) bis 4. November 2015.

Vorschau:

Adventfahrt des Gebietes Amstetten, am 27. November 2015 nach Wien Spittelberg, Abfahrt in Neuhofen beim FF-Haus.



BEWEGUNG BIS INS ALTER

Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, in einer angenehmen Atmosphäre zusammen mit Gleichgesinnten Ihren Geist und Körper fit zu halten. Ansprechen will das Rote Kreuz vor allem Mitmenschen ab dem 60. Lebensjahr.

Anmeldung: Rotes Kreuz Amstetten, 07472/29058-0 bzw. www.roteskreuz.at/amstetten

Kursort: Bleib-Aktiv-Zentrum, Rathausstraße 23, 3300 Amstetten

Kurse: 11 Wochen (jeden Mittwoch ab 30. Sept. 2015, jeweils von 14.15 – 15.45 Uhr)

Kosten: € 5,50/Person/Einheit

Liebe Damen,

„FIT DURCH DEN WINTER“

mit Martina Frühwirth
startet wieder.

**Montags ab 9. November 2015
von 19.30 bis 20.30 Uhr
in der Neuen Mittelschule Euratsfeld.**

Kosten: € 3,00 pro Stunde.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Eva Lagler, 0680/1174076.



SCHÄTZE aus der NATUR !

Sehen sie an diesem Wochenende was uns die Natur alles bietet.
Zum Zuschauen, Kosten und Mitmachen.
Interessant und spannend für groß und klein !



Kräutermischen, Spinnen, Backen, Schindl hacken
Korb flechten, Naturseifen, Räucherbuschen, u.v.m.

Für 's leibliche Wohl ist gesorgt !

**7.+8.11. PFARRZENTRUM
EURATSFELD**

Sa. 14 - 17 Uhr + So. 9 - 12 Uhr Eintritt frei !

M u s i k v e r e i n E u r a t s f e l d

LEOPOLDI - PREISSCHNAPSEN



Freitag,
13. November 2015
im GH Hochholzer
Euratsfeld



Kartenvorverkauf:

Charly Friedwagner
07474/231 oder 0676 97 45 439
256 Karten

Beginn: 18.30 Uhr

Restkartenkauf ab 18.00
möglich! € 5,-

Raiffeisenbank
Euratsfeld 

1. Preis	220,- bar
2. Preis	150,- bar
3. Preis	100,- bar
4.-16. Preis	Warenpreise

Raiffeisenbank
Euratsfeld 

Buchausstellung

Am **Samstag, 21. November**, und **Sonntag, 22. November 2015**, findet jeweils von **8.30 – 16.00 Uhr** in der Aula der Volksschule Euratsfeld die **Buchausstellung** statt. Wir laden die Bevölkerung der Gemeinde herzlich zum Kommen und Schmökern ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der

37. Euratsfelder Bauern-, Bastel- und Naschmarkt

findet am **21. und 22. November 2015**

in den Räumen des Pfarrzentrums von
Euratsfeld statt.

Öffnungszeiten: Samstag: ab 9.00 Uhr
Sonntag: ab 8.30 Uhr

Neben dem sehr beliebten Bauernmarkt kann man beim Bastelmarkt Adventkränze und Kripplerl erstellen. Eine große Auswahl an Mehlspeisen und Bäckereien finden Sie beim Naschmarkt und in der Kaffeestube. Außerdem werden frische Waffeln gebacken.

Treffpunkt ist sicherlich die Tee- oder Kaffeestube, wo wir Ihnen gerne verschiedene bäuerliche Produkte und wunderbare Mehlspeisen servieren. Der Reinerlös gehört für den Umbau des Pfarrzentrums.

*Auf Ihr Kommen
freuen sich
Dechant Johann
Berger und der
Pfarrgemeinderat!*



Schimarkt im

Alpenvereinshaus

Freitag, 20. November 2015:

Annahme von 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 21. November 2015:

Annahme von 8.00 – 11.00 Uhr

Annahme und Verkauf von 8.00 – 16.00 Uhr

**Einstellen der Schibindung mit
Bestätigung für den Schikurs: € 7,00.**

10 % des Verkaufserlöses behält der Verein ein.
Das nicht verkaufte Material muss bei Ende der
Veranstaltung wieder abgeholt werden.

Leitung: Ludwig Hinteregger. Mobil: 0664/5027338.



alpenverein
euratsfeld



DERBY-TIME



mit Oktoberfest-
Stimmung ab 10:30 Uhr

Weißbier, Brezn
& Weißwurst



Sonntag, 25. Oktober '15

**SCU RAIFFEISEN
EURATSFELD**

NEUHOFEN/YBBS

12:00 / 14:00 UHR

HOCHKOGELSTADION EURATSFELD